

ICH BIN IMMER FÜR DICH DA? – SORGERECHT BEI TOD DER ELTERN

Nach Abschluss eines Sorgerechtsverfahrens rief mich eine Mandantin an und fragte ganz aufgeregt: »Was passiert eigentlich, wenn ich sterbe?« Sie hatte große Angst davor, dass ihr geschiedener Mann dann doch wieder das Sorgerecht für ihr Kind zugesprochen bekommt. »Das kann doch nicht sein, immerhin habe ich nicht ohne Grund das alleinige Sorgerecht von dem Familiengericht zugesprochen bekommen!« Stirbt ein Elternteil, bestimmt der Gesetzgeber, wie es weiter geht.

a. Gemeinsame elterliche Sorge
Stirbt ein Elternteil, steht die elterliche Sorge dem überlebenden Elternteil alleine zu. Dies gilt allerdings nur, wenn die elterliche Sorge den Eltern zuvor gemeinsam zugestanden hatte.

b. Alleinige elterliche Sorge
Stand dem verstorbenen Elternteil die elterliche Sorge alleine zu, wird die elterliche Sorge dann auf den überlebenden Elternteil übertragen, wenn dies dem Kindeswohl nicht wider-



MATTHIAS AMBERG

INFO

Matthias Amberg ist
Fachanwalt für Familienrecht
und Erbrecht in Aschaffenburg.

spricht. Dies bedeutet, dass der andere Elternteil uneingeschränkt zur Pflege und Erziehung des Kindes geeignet sein muss. Sterben beide Eltern, muss das Familiengericht mit

Unterstützung des Jugendamts einen Vormund für das verwaiste Kind bestimmen. Entgegen einer weit verbreiteten Annahme sind dies nicht automatisch der Taufpate, die Großeltern oder nahe Verwandte. Vielmehr muss das Gericht im Einzelfall eine geeignete Person aus dem Umfeld der verstorbenen Eltern finden. Liegen keine Informationen über die vorhandenen Beziehungen, Erziehungsstile der Eltern vor, ist dies oft sehr schwierig.

SORGERECHTS- VERFÜGUNG

Durch eine Sorgerechtsverfügung können Eltern festlegen, wer im Fall ihres Todes das Sorgerecht bekommen soll oder wer es auf keinen Fall bekommen darf. Bei der Sorgerechtsverfügung handelt es sich um eine Unterform des Testamentes, weswegen bestimmte Formvor-

schriften gelten. Die Sorgerechtsverfügung muss entweder eigenhändig geschrieben und unterschrieben sein oder notariell beurkundet werden. Diese Sorgerechtsverfügung ist zwar für das Familiengericht nicht bindend, aber die wichtigste Grundlage für seine Entscheidung. Aus diesem Grund sollte die Sorgerechtsverfügung eine ausführliche Begründung für die Wahl des gewünschten Vormunds enthalten. Mit diesen Informationen konnte ich meine Mandantin beruhigen. Wir erstellten zusammen eine ausführliche Sorgerechtsverfügung, in der festgehalten wurde, warum eine Übertragung des Sorgerechts auf den Vater dem Kindeswohl widersprechen würde; gleichzeitig wurde ein Vormund ausgewählt, wobei die Wahl des Vormunds begründet wurde. Damit war sichergestellt, dass das Jugendamt sowie das Familiengericht den Willen der Mutter kennen und sich danach richten können.

Im Oktober kommen auch die Kleinsten voll auf ihre Kosten.
Denn wer frühzeitig spart, kann sich große Wünsche erfüllen:
Bringt Euer Sparschwein mit und freut Euch auf ein Geschenk.

Auf zur Sparwoche!

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**23.10. bis
30.10.2017**
Sparschwein leeren
und überraschen lassen!

Das kostenlose Konto von der „Geburt“
bis zum „Gehalt“. Das Konto, das mitwächst:

VR-Meinkonto

Unsere Sparwochen-Geschenke zur Auswahl:



Solange der Vorrat reicht.



Mehr Informationen:

in unseren Filialen

06021 4970

raiba-aschaffenburg.de

**Raiffeisenbank
Aschaffenburg eG**

